



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Schifffahrt am Untermain nimmt wieder Fahrt auf Vorübergehende Schleusensperre am Untermain plangemäß abgeschlossen

Die rund 14-tägige vorübergehende Schleusensperre im Bereich des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Aschaffenburg wurde am 03.04.2017 plangemäß abgeschlossen.

Die Schleusen Eichel und Klingenberg wurden am 03.04.2017 wieder für die Schifffahrt frei gegeben. Bereits am 31.03.2017 erfolgte die Freigabe der Südkammer der Schleuse Krotzenburg.

Umfangreiche Wartungs-, Unterhaltungs- und Inspektionsaufgaben konnten wie geplant durchgeführt werden. An den trocken gelegten Schleusen Eichel, Klingenberg und Krotzenburg wurden zusätzlich Bauwerksprüfungen im Massiv- und Stahlwasserbau durchgeführt. An diesen Bauwerken wurden Schleusenwände, Schleusenhäupter, Schleusentore und Schleusantriebe durch Mitarbeiter/Bauwerksprüfer des WSA Aschaffenburg auf Schäden untersucht und diese entsprechend dokumentiert.

Bauwerksprüfungen mit Trockenlegung an Anlagen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) werde alle 6 Jahre durchgeführt.

Das Prüfungsergebnis der Bauwerksprüfung dient dem Erhaltungsmanagement der Schleusen und ist u.a. Grundlage auch für größere Instandsetzungsmaßnahmen bei den nächsten vorübergehenden Schleusensperren.

Seitens der Außenbezirke und des Bauhofs des WSA, als auch vom WSA selbst waren ca. 140 Mitarbeiter während der Schleusensperre im Einsatz.

Die Schleusensperre verlief unfallfrei.

Die nächste planmäßige vorübergehende Schleusensperre im Bereich der Main-Donau-Wasserstraße von Kostheim bis nach Jochenstein ist vom 10. April bis zum 30. April 2018 geplant.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Aschaffenburg
Obernauer Straße 6
63739 Aschaffenburg

Helmut Rubenbauer

Telefon 06021 385-210
Telefax 06021 385-101

Zentrale 06021 385-0
Telefax 06021 385-101
wsa-aschaffenburg@wsv.bund.de
www.wsa-aschaffenburg.wsv.de

